

**Niederschrift  
über die Sitzung des Rates  
am 28.09.2017  
um 16:19 Uhr bis 19:02 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Björn Gottschalk

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Lothar Krebs

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

bis 18:45 Uhr, TOP 27

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

ab 17:30 Uhr, TOP 9.6

Herr Norbert Schmitz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ralf Wieber

Herr Sven Wolf

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Frau Silke Eller

Frau Viola Juric

Frau Birgit Mendryschka

Herr Michael Meyer

Frau Sabine Räck

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Herr Klaus Peter Listner

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Herr Günter Bender

Herr David d' Altília

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Markus Kötter

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2017  |
| <b>2.1</b>   | 15/3832 | Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017<br>Antrag der Fraktion Die Linke   |
| <b>2.1.1</b> | 15/3898 | Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017<br>Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (DS 15/3832)                                 |
| <b>3</b>     |         | Einwohnerfragestunde   |
| <b>4</b>     |         | Extremismus in Nordrhein-Westfalen<br>- Vortrag des Leiters des Verfassungsschutzes NRW  |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b>   | 15/3759 | Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen<br>- Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>5.1.1</b> | 15/3879 | Aktivitäten des Stadtmarketing   |
| <b>5.2</b>   | 15/3771 | Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB<br>- Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>5.2.1</b> | 15/3997 | Antwort auf eine Anfrage der CDU Ratsfraktion im Rat der Stadt Remscheid: Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und D.I.T.I.B.                                       |
| <b>5.3</b>   | 15/3907 | Aktivitäten des Ältestenrats seit Mitte 2014<br>- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.3.1</b> | 15/3989 | Aktivitäten des Ältestenrates - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland  |
| <b>5.4</b>   | 15/3954 | Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus<br>- Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe        |
| <b>5.4.1</b> | 15/4005 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Gruppen von FDP und WiR zum Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus (Drs. 15/3954) |
| <b>5.5</b>   | 15/3958 | Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet<br>- Anfrage der SPD-Fraktion  |

- 5.5.1** 15/3971 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD: Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet (Drs. 15/3958)
- 5.6** 15/3966 Nachfrage zur Mitteilungsvorlage 15/3919  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 5.7** 15/3973 Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5.7.1** 15/3990 Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland
- 5.7.1.1** 15/4011 Hissen israelischer Fahnen am 14. Mai 2018 vor dem Rathaus  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5.8** 15/4002 Besuch des Oberbürgermeisters bei extremistischen Organisationen in diesem Jahr  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5.9** 15/4022 Werden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ genutzt?
- 5.9.1** 15/4027 Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Beantragung von Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"
- 6** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1** 15/3804 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 2. Quartal 2017
- 6.2** 15/3872 Dienstanweisung Kreditgeschäfte
- 6.3** 15/3888 Ergänzende Antwort auf die Anfrage der Ratfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur Abschiebung von Kindern
- 6.4** 15/3922 Bericht der Gewässerschutzbeauftragten 2005 - 2016 (Gewässerschutzbericht 2016)
- 6.5** 15/3913 Konzept - Versorgung der Remscheider Bevölkerung mit Kaliumjodid-Tabletten  
„Jodversorgung bei nuklearer Freisetzung“
- 6.6** 15/3938 Förderzusage zum Bundesförderprogramm zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland
- 6.7** 15/4009 Geschäftsanweisung Projektkoordination DOC
- 6.8** 15/4000 Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer ab 2018 — Ertragsverminderungen und Kompensationen
- 7** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

- 9** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/3430 Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.1.1** 15/3463 Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 21.03.2017 zur Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission
- 9.2** 15/3465 Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 9.3** 15/3577 Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.4** 15/3762 Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 9.5** 15/3970 Erinnerung an DDR-Unrecht wach halten: Ausstellung „Voll der Osten“ nach Remscheid holen  
- Antrag der CDU-Fraktion
- 9.6** 15/3853 Resolution: Das Ehrenamt stärken - Gesitteter Umgang zwischen öffentlichen Mandatsträgern und Ehrenamtlern  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 10** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Bauzeitenplan DOC  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 10.2** Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 10.3** Städtepartnerschaft mit Kirsehir  
Anfrage von Ratsmitglied Pohl
- 11** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11.1** 15/3947 Änderung Ausschuss für Schule  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 11.2** 15/3948 Änderung Jugendhilfeausschuss  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 11.3** 15/3952 Umbenennungen  
- Antrag der Fraktion Die Linke

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>11.4</b> | 15/3986 | Benennung von Ausschussmitgliedern  |
| <b>11.5</b> | 15/4008 | Benennung eines neuen Mitglieds für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss<br>Antrag der CDU-Fraktion  |
| <b>11.6</b> | 15/4033 | Benennung eines neuen Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umweltschutz, Klima und Ordnung<br>Antrag der CDU-Fraktion   |
| <b>12</b>   | 15/3953 | Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Betriebsausschusses der TBR   |
| <b>13</b>   | 15/3815 | Nachwahl eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde   |
| <b>14</b>   | 15/3820 | Entsendung eines Vertreters der Stadt Remscheid in Organe des Vereins "Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung" e. V.   |
| <b>15</b>   | 15/3821 | Bestellung von Vertretern der Stadt Remscheid in den Beirat und die Mitgliederversammlung des Vereins "Technische Akademie Wuppertal" e. V.   |
| <b>16</b>   | 15/3825 | Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in die Mitgliederversammlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungvereinfachung (KGSt)  |
| <b>17</b>   | 15/3937 | Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid  |
| <b>18</b>   | 15/3881 | Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk der AWG in Wuppertal   |
| <b>18.1</b> | 15/3945 | Beschlussvorlage Drs. 15/3881: Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk der AWG mbH in Wuppertal  |
| <b>19</b>   |         | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen   |
| <b>20</b>   | 15/3654 | Abschluss von zwei Verträgen über die Sicherung der Erschließung zweier Wohngebiete im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 631 – Gebiet Flurstraße  |
| <b>21</b>   | 15/3855 | Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds |
| <b>22</b>   | 15/3515 | Finanzierung der Schulsozialarbeit<br>Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17   |
| <b>22.1</b> | 15/4032 | Schulsozialarbeit bis Ende 2018 sichern<br>Antrag der Fraktionen/Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.   |

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>23</b>   | 15/3868 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger<br>Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen e.V.            |
| <b>24</b>   | 15/3806 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 03.12.2017 im Stadtbezirk Alt-Remscheid   |
| <b>25</b>   | 15/3373 | Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009  |
| <b>25.1</b> | 15/3877 | Antrag zur Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 24.08.2017   |
| <b>25.2</b> | 15/3960 | Änderungen zum Entwurf der Geschäftsordnung<br>- Antrag der Fraktion Die Linke  |
| <b>25.3</b> | 15/3972 | Änderungsantrag zu TOP 25: Einführung von audiovisuellen Internet-Übertragen der Sitzungen des Rates der Stadt - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland                              |
| <b>26</b>   | 15/3672 | Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid   |
| <b>27</b>   | 15/3765 | Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen   |
| <b>28</b>   | 15/3911 | Aufstockung des städtischen Stellenkapazitätskontingents in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Remscheid um eine Stelle im Umfang von 0,5 VzÄ                                    |
| <b>29</b>   | 15/3921 | Jahresabschluss 2016 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2016  |
| <b>30</b>   |         | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW  |
| <b>30.1</b> | 15/3837 | Verschmelzung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH aufgrund der Auflösung der RW Holding AG  |
| <b>31</b>   | 15/3985 | Neubesetzung des Aufsichtsrates der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH   |
| <b>32</b>   | 15/4006 | Mittelbereitstellung zur Fortführung der Schulsozialarbeit gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW in 2018 |
| <b>33</b>   | 15/4007 | Anmeldungen für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW   |



**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>3</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung             |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b> |         | Entwicklung bei den Alten- und Pflegeheime<br>Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt  |
| <b>7</b>   |         | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW                               |
| <b>8</b>   | 15/3886 | Stadtwerke Remscheid GmbH und EWR GmbH<br>- Umsetzung des § 108a GO NRW<br>- Anpassung von Konsortial- und Gesellschaftsvertrag  |
| <b>9</b>   |         | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen                                 |

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neue Tagesordnungspunkte vor:

- |                |         |  |
|----------------|---------|--|
| <b>5.2.1</b>   | 15/3997 | Antwort auf eine Anfrage der CDU Ratsfraktion im Rat der Stadt Remscheid: Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und D.I.T.I.B.                                       |
| <b>5.3.1</b>   | 15/3989 | Aktivitäten des Ältestensrates - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.4.1</b>   | 15/4005 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Gruppen von FDP und WIR zum Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus (Drs. 15/3954) |
| <b>5.5.1</b>   | 15/3971 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD: Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet (Drs. 15/3958)  |
| <b>5.7</b>     | 15/3973 | Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.7.1</b>   | 15/3990 | Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland  |
| <b>5.7.1.1</b> | 15/4011 | Hissen israelischer Fahnen am 14. Mai 2018 vor dem Rathaus<br>Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.8</b>     | 15/4002 | Besuch des Oberbürgermeisters bei extremistischen Organisationen in diesem Jahr<br>Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  |
| <b>5.9</b>     | 15/4022 | Werden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ genutzt?   |
| <b>5.9.1</b>   | 15/4027 | Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Beantwortung von Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"                      |
| <b>6.7</b>     | 15/4009 | Geschäftsanweisung Projektkoordination DOC   |
| <b>6.8</b>     | 15/4000 | Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer ab 2018 — Ertragsverminderungen und Kompensationen  |
| <b>9.7</b>     | 15/4031 | Remscheid erteilt der anti-israelischen Bewegung Boycott, Divestment and Sanctions eine deutliche Absage - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland                                   |
| <b>11.4</b>    | 15/3986 | Benennung von Ausschussmitgliedern   |

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>11.5</b> | 15/4008 | Benennung eines neuen Mitglieds für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss<br>Antrag der CDU-Fraktion  |
| <b>11.6</b> | 15/4033 | Benennung eines neuen Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umweltschutz, Klima und Ordnung<br>Antrag der CDU-Fraktion                               |
| <b>22.1</b> | 15/4032 | Schulsozialarbeit bis Ende 2018 sichern<br>Antrag der Fraktionen/Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.   |
| <b>25.3</b> | 15/3972 | Änderungsantrag zu TOP 25: Einführung von audiovisuellen Internet-Übertragen der Sitzungen des Rates der Stadt - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland                              |
| <b>31</b>   | 15/3985 | Neubesetzung des Aufsichtsrates der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH   |
| <b>32</b>   | 15/4006 | Mittelbereitstellung zur Fortführung der Schulsozialarbeit gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW in 2018 |
| <b>33</b>   | 15/4007 | Anmeldungen für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW   |

Er schlägt vor, die TOP 9.1 und 9.3 zurückzustellen, bis die Beratungen in den Fachausschüssen bzw. dem Integrationsrat durchgeführt wurden.

TOP 4 muss wegen Terminschwierigkeiten vertagt werden.

TOP 6.5 und 24 werden zurückgezogen, TOP 22 und 32 werden gemeinsam beraten.

Ratsmitglied Hüsgen zieht TOP 9.7 bis zur nächsten Ratssitzung zurück und beantragt Vertagung von TOP 9.4.

Ratsmitglied Wolf beantragt Vertagung von TOP 9.2; TOP 6.4 soll auch im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beraten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>5.2.1</b> | 15/3997 | Antwort auf eine Anfrage der CDU Ratsfraktion im Rat der Stadt Remscheid: Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und D.I.T.I.B.                                       |
| <b>5.3.1</b> | 15/3989 | Aktivitäten des Ältestenrates - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland  |
| <b>5.4.1</b> | 15/4005 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Gruppen von FDP und WiR zum Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus (Drs. 15/3954) |

<b>5.5.1</b>	15/3971	Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD: Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet (Drs. 15/3958)
<b>5.7</b>	15/3973	Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
<b>5.7.1</b>	15/3990	Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland
<b>5.7.1.1</b>	15/4011	Hissen israelischer Fahnen am 14. Mai 2018 vor dem Rathaus Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
<b>5.8</b>	15/4002	Besuch des Oberbürgermeisters bei extremistischen Organisationen in diesem Jahr Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
<b>5.9</b>	15/4022	Werden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ genutzt?
<b>5.9.1</b>	15/4027	Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Beantwortung von Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"
<b>6.7</b>	15/4009	Geschäftsanweisung Projektkoordination DOC
<b>6.8</b>	15/4000	Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer ab 2018 — Ertragsverminderungen und Kompensationen
<b>11.4</b>	15/3986	Benennung von Ausschussmitgliedern
<b>11.5</b>	15/4008	Benennung eines neuen Mitglieds für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss Antrag der CDU-Fraktion
<b>11.6</b>	15/4033	Benennung eines neuen Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umweltschutz, Klima und Ordnung Antrag der CDU-Fraktion
<b>22.1</b>	15/4032	Schulsozialarbeit bis Ende 2018 sichern Antrag der Fraktionen/Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
<b>25.3</b>	15/3972	Änderungsantrag zu TOP 25: Einführung von audiovisuellen Internet-Übertragen der Sitzungen des Rates der Stadt - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
<b>31</b>	15/3985	Neubesetzung des Aufsichtsrates der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
<b>32</b>	15/4006	Mittelbereitstellung zur Fortführung der Schulsozialarbeit gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW in 2018
<b>33</b>	15/4007	Anmeldungen für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW

Die TOP 4 sowie 9.1 bis 9.4 werden vertagt.

- 2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2017**
- 2.1. Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017  
Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3832**
- 2.1.1. Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.07.2017  
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (DS  
15/3832)  
Vorlage: 15/3898**

Der Rat nimmt Kenntnis.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **4. Extremismus in Nordrhein-Westfalen - Vortrag des Leiters des Verfassungsschutzes NRW**

Der TOP wurde vertagt.

### **5. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **5.1. Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/3759**

##### **5.1.1. Aktivitäten des Stadtmarketing Vorlage: 15/3879**

Ratsmitglied Nettekoven regt an, im nächsten Haushalt das Budget für das Stadtmarketing zu erhöhen und möchte wissen, ob eine Evaluation der Veranstaltungen durchgeführt werde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf die angespannte Haushaltslage; Stadtdirektor Dr. Henkelmann stellt eine alle zwei Jahre durchzuführende Evaluation in Aussicht.

Ratsmitglied Nettekoven möchte weiter wissen, was es mit der Verlinkung der Merchandise-seite [unser-remscheid.de](http://unser-remscheid.de) auf [378meter.de](http://378meter.de) auf sich hat.

Stadtkämmerer Wiertz erläutert, dass es sich hierbei um eine Frage der Vertriebsstrategie handelt, die keinen Einfluss auf den gegründeten Betrieb gewerblicher Art hat.

**5.2. Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3771**

**5.2.1. Antwort auf eine Anfrage der CDU Ratsfraktion im Rat der Stadt Remscheid:  
Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und D.I.T.I.B.  
Vorlage: 15/3997**

Ratsmitglied Nettekoven fragt an, wann die Vereinbarung mit der DITIB seitens der Stadt Remscheid unterzeichnet wird, und wie sichergestellt wird, dass die angestrebten Ziele auch umgesetzt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist auf den personellen Wechsel bei der DITIB hin; eine Mitgliederversammlung soll noch 2017 über den Abschluss der Vereinbarung befinden. Laut Bezirksregierung wäre die Förderung der Flächen im Vorfeld der Moschee durch eine eventuelle Herausnahme des Innenhofs aus der Förderung nicht gefährdet.

Ratsmitglied Stippe Kohl möchte wissen, ob die Öffnung des Platzes Bestandteil der Baugenehmigung ist, und ob andere Punkte des Vertrages betroffen sind.

**5.3. Aktivitäten des Ältestenrats seit Mitte 2014  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3907**

**5.3.1. Aktivitäten des Ältestenrates - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe  
Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3989**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hüsgen betont Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass es sich selbstverständlich um dienstliche Veranstaltungen handelt, wenn seine Referentin ihn beim Besuch von Fraktionen begleitet.

**5.4. Umzugsszenario bei Verwirklichung des Rathausanbaus  
- Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/3954**

**5.4.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE  
GRÜNEN und der Gruppen von FDP und WiR zum Umzugsszenario bei  
Verwirklichung des Rathausanbaus (Drs. 15/3954)  
Vorlage: 15/4005**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.5. Stadt Remscheid wird vom Land zusätzlich belastet  
- Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3958**

**5.5.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD: Stadt Remscheid wird  
vom Land zusätzlich belastet (Drs. 15/3958)  
Vorlage: 15/3971**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.6. Nachfrage zur Mitteilungsvorlage 15/3919  
- Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3966**

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass die Entscheidungen über Flugreisen von ihm und den Beigeordneten auf der Grundlage des Landesreisekostengesetzes getroffen werden. Im Wesentlichen handele es sich um Dienstreisen von Mitgliedern des Verwaltungsvorstands oder Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe. Für weitere Details verweist er die fragstellende Fraktion auf das Recht auf Akteneinsicht.

Ratsmitglied Beinersdorf beharrt auf einer Beantwortung der Fragen, woraufhin ihn Oberbürgermeister Mast-Weisz erneut auf die Möglichkeit der Akteneinsicht verweist.

Ratsmitglied Velte bittet, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zu ermitteln, welcher Betrag aufgrund zur Kompensation der entstandenen Flugmeilen der letzten fünf Jahre einem Klimaschutzfond zur Verfügung gestellt werden könnte.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, dass die Verwaltung versuchen wird, die Frage im Rahmen der Möglichkeiten zu beantworten, stellt jedoch die Sinnhaftigkeit in Frage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Pohl bestätigt Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass es selbstverständlich Jugendhilfemaßnahmen im Ausland gebe; hier müsse jedoch der Sozialdatenschutz beachtet werden.

**5.7. Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3973**

**5.7.1. Hissen von Privatfahnen an städtischen Gebäuden - Beantwortung einer Anfrage der Gruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3990**

**5.7.1.1. Hissen israelischer Fahnen am 14. Mai 2018 vor dem Rathaus  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/4011**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt vor:

Selbstverständlich sind wir dem jüdischen Volk verpflichtet. Die zahllosen Verbrechen der NS-Diktatur und des Holocausts dürfen nicht in Vergessenheit geraten.

Umso erschreckender empfinde ich das Abschneiden der AFD bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag. 12,6 Prozent unserer Bevölkerung wählten mit der AFD eine Partei, aus deren Führungsreihen das Holocaust-Mahnmal in Berlin, dem Denkmal für die ermordeten Juden Europas, öffentlich als „ein Denkmal der Schande“ bezeichnet wurde.

Unsere Verbundenheit gegenüber dem jüdischen Volk findet u. a. darin Gesicht, dass die Stadt Remscheid, gemeinsam mit den Städten Wuppertal und Solingen, Mitglied im Aktionsbündnis „Bürgermeister gegen Antisemitismus“ ist.

Unsere Haltung zeigen wir auch u.a. immer wieder durch offizielle Teilnahme an jüdischen Ereignissen, so z. B. in ein paar Tagen bei der Begrüßung des jüdischen Neujahrs in der Wuppertaler Synagoge.

Die Staatsflaggen anderer Länder können mit regionalem Kontext gehisst werden. Üblicherweise geschieht dies, wenn offizielle Besuchsdelegationen sich in Remscheid aufhalten. Das Hissen der Staatsflagge Israels anlässlich des Jahrestages der Staatsgründung, einem nationalen israelischen Feiertag, vermag indes lokal nicht anzuordnen.

Ratsmitglied Pohl appelliert an Oberbürgermeister Mast-Weisz, wegen der Einzigartigkeit des runden Jubiläums seine Entscheidung zu überdenken.

**5.8. Besuch des Oberbürgermeisters bei extremistischen Organisationen in diesem Jahr**  
**Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland**  
**Vorlage: 15/4002**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass er bei ATIB am Fastenbrechen teilgenommen habe. Er sei froh, viele Gemeinden ins Rathaus eingeladen zu haben und werde auch künftig Moscheegemeinden besuchen.

**5.9. Werden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ genutzt?**  
**Vorlage: 15/4022**

**5.9.1. Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Beantragung von Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"**  
**Vorlage: 15/4027**

Ratsmitglied Schichel ist mit der Beantwortung unzufrieden; zur Teilnahme am Förderprogramm brauche man kein Mobilitätskonzept. Es könne geprüft werden, ob die Aufstellung von Ladesäulen an P+R-Parkplätzen möglich sei. Bezüglich des Eigenanteils könnten die EWR angesprochen werden.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 2. Quartal 2017**  
**Vorlage: 15/3804**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**6.2. Dienstanweisung Kreditgeschäfte**  
**Vorlage: 15/3872**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**6.3. Ergänzende Antwort auf die Anfrage der Ratfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur Abschiebung von Kindern**  
**Vorlage: 15/3888**

Ratsmitglied Neff-Wetzel möchte wissen, wie die in Remscheid praktizierte Abschiebung von Minderjährigen ausschließlich im Familienverband von anderen Städten gehandhabt wird, und wie sich eine Sozialisation des Kindes in Deutschland auf die Abschiebung auswirkt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**6.4. Bericht der Gewässerschutzbeauftragten 2005 - 2016 (Gewässerschutzbericht 2016)**  
**Vorlage: 15/3922**

Der Rat nimmt Kenntnis.



**6.5. Konzept - Versorgung der Remscheider Bevölkerung mit Kaliumjodid-Tabletten  
„Jodversorgung bei nuklearer Freisetzung“  
Vorlage: 15/3913**

Der TOP wurde zurückgezogen.

**6.6. Förderzusage zum Bundesförderprogramm zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland  
Vorlage: 15/3938**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**6.7. Geschäftsanweisung Projektkoordination DOC  
Vorlage: 15/4009**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**6.8. Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer ab 2018 — Ertragsvermindierungen und Kompensationen  
Vorlage: 15/4000**

Ratsmitglied Brützel fragt an, ob es zulässig sei, von allen Betrieben der Stadt dauerhaft Gewinnerzielung zu erwarten. Er erkundigt sich nach dem Stand der Digitalisierung und appelliert, Haushaltsdisziplin zu wahren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht die nach wie vor schwierige Haushaltslage und erinnert daran, dass die Digitalisierung als gemeinsames Projekt mit den Nachbarstädten in Angriff genommen wird. Er sagt zu, Ergebnisse wenn möglich noch in diesem Jahr vorzustellen.

Stadtkämmerer Wiertz weist darauf hin, dass zur Erreichung des Zieles eines ausgeglichenen Haushalts die Haushaltsdisziplin weiterhin oberstes Gebot sei. Die Entwicklung der Einkommenssteuer im Bergischen Land verlaufe nicht wie erwartet.

Herr Zirngiebl betont, dass er zur Zahlung der TBR an die Stadt in Höhe von 6 Mio. € stehe, mit 12% der Bilanzsumme jedoch jetzt eine Grenze erreicht sei.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Brützel teilt Oberbürgermeister Mast-Weisz mit, dass der Verwaltungsvorstand in Kürze über die Vergabe eines e-Government-Konzepts beraten wird.

Ratsmitglied Wolf betont, dass trotz der großen Innovationskraft im Bergischen Städtedreieck eine Strukturdiskussion erforderlich ist.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**9. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**9.1. Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/3430**

**9.1.1. Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 21.03.2017 zur Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
Vorlage: 15/3463**

Der TOP wurde vertagt.

**9.2. Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.  
Vorlage: 15/3465**

Der TOP wurde vertagt.

**9.3. Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/3577**

Der TOP wurde vertagt.

**9.4. Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3762**

Der TOP wurde vertagt.

**9.5. Erinnerung an DDR-Unrecht wach halten: Ausstellung „Voll der Osten“ nach Remscheid holen  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3970**

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, die Angelegenheit nicht als Antrag einzubringen, sondern als Anregung. Er wisse niemanden, der eine solche Anregung nicht unterstützen würde.

Ratsmitglied Nettekoven ist hiermit einverstanden und ist bereit, die Kosten i.H.v. 30 € zu übernehmen.

**9.6. Resolution: Das Ehrenamt stärken - Gesitteter Umgang zwischen öffentlichen Mandatsträgern und Ehrenamtlern  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3853**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 40 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt unterstützt die moralische Selbstverpflichtung von Kommunalpolitikern wie auch Parlamentariern, die Remscheid auf Landes-, Bundes und EU-Ebene vertreten, Ehrenamtler nicht öffentlich zu attackieren, sondern mögliche Meinungsverschiedenheiten mit Angehörigen dieses Personenkreises im internen Rahmen zu regeln.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**10. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Bauzeitenplan DOC  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Herr Zirngiebl teilt mit, dass der Bauzeitenplan einvernehmlich mit McArthur-Glen erarbeitet wurde und morgen unterzeichnet werde.

**10.2. Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass die Beschlussfassung am 19.10.2017 im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss erfolgen soll.

**10.3. Städtepartnerschaft mit Kirsehir  
Anfrage von Ratsmitglied Pohl**

Auf Frage von Ratsmitglied Pohl teilt Oberbürgermeister Mast-Weisz mit, dass es keine Neuigkeiten gebe.

Nach Auffassung von Ratsmitglied Pohl bestünden die Alternativen hinzufahren, die Partnerschaft mit klaren Worten zu beenden oder weiterhin nichts zu tun. Er möchte wissen, wie Oberbürgermeister Mast-Weisz vorgehen werde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht, dass die Partnerschaft von den Räten gewollt ist, und er ein Interesse daran hat, dass die Partnerschaft in dieser schwierigen Situation eine Zukunft hat.

**11. Benennungen von Ausschussmitgliedern**

**11.1. Änderung Ausschuss für Schule  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3947**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Philipp Weber wird für Frau Katharina Janotta als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule benannt.

Frau Janotta bleibt als Stellvertreterin in diesem Ausschuss.

**11.2. Änderung Jugendhilfeausschuss  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3948**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Philipp Weber (sB) wird anstelle von Herrn Carsten Gajdzis als persönlicher Vertreter für Frau Katharina Keil (RM) im Jugendhilfeausschuss benannt.

**11.3. Umbenennungen  
- Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3952**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Gremienbesetzungen werden beschlossen:

**Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege**

RM Thorsten Schwandt wird zum Mitglied des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege benannt.

**Ausschuss für Kultur und Weiterbildung**

RM Fritz Beinersdorf wird zum Mitglied des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung benannt.

Anstelle von Klaus Wetzels wird Mehmet Keser zum Sachkundigen Einwohner benannt.

**Seniorenbeirat**

Als beratendes Mitglied wird Günter Kreuzer anstelle von Hans Peter Dohmen benannt.

**VHS-Konferenz**

Als Ordentliches Mitglied wird RM Fritz Beinersdorf benannt

**11.4. Benennung von Ausschussmitgliedern**  
**Vorlage: 15/3986**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr SB Kai Eric Gerber wird als 2. Stellvertreter für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr benannt.

Alle bisherigen Stellvertreter bleiben bestehen und rücken eine Position nach hinten.

**11.5. Benennung eines neuen Mitglieds für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: 15/4008**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Norbert Schmitz wird als Ausschussmitglied für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss benannt.

**11.6. Benennung eines neuen Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umweltschutz, Klima und Ordnung**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: 15/4033**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Björn Goecke wird anstelle von Herrn Eike David Leicht als Stv. SB für den Ausschuss für Bürger, Umweltschutz, Klima und Ordnung benannt.

**12. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Betriebsausschusses der TBR**  
**Vorlage: 15/3953**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Thomas van de Sand wird als neuer stellvertretender Belegschaftsvertreter in den Betriebsausschuss gewählt. Dadurch ergibt sich folgende neue Reihenfolge der Stellvertreter:

1. Dirk Kürten, 2. Anette Jaspers, 3. Peter Memmert, 4. Thomas van de Sand

**13. Nachwahl eines Mitglieds in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde  
Vorlage: 15/3815**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Tobias Marsch für den Naturschutzbund Deutschland als Mitglied in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde gewählt.

**14. Entsendung eines Vertreters der Stadt Remscheid in Organe des Vereins  
"Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung" e. V.  
Vorlage: 15/3820**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Jörg Biermann als Vertreter der Stadt in die Mitgliederversammlung und in den Beirat des Vereins "Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung" e. V. bestellt. Gleichzeitig wird Herr Roland Wagner abberufen.

**15. Bestellung von Vertretern der Stadt Remscheid in den Beirat und die Mit-  
gliederversammlung des Vereins "Technische Akademie Wuppertal" e. V.  
Vorlage: 15/3821**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Jörg Biermann als Stellvertreter für Herrn Oberbürgermeister Mast-Weisz in den Beirat des Vereins „Technische Akademie Wuppertal“ e. V. bestellt.
2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Jörg Biermann als Vertreter der Stadt in die Mitgliederversammlung des Vereins „Technische Akademie Wuppertal“ e. V. entsandt.
3. Herr Roland Wagner wird als stellvertretendes Beiratsmitglied und Vertreter in der Mitgliederversammlung abberufen.

**16. Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in die Mitgliederversamm-  
lungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)  
Vorlage: 15/3825**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Jörg Biermann als Vertreter der Stadt Remscheid und Herr Torsten Seeger als sein Stellvertreter in die Mitgliederver-

sammlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) bestellt

2. Herr Roland Wagner und Herr Arnd Zimmermann werden als Vertreter der Stadt Remscheid aus den Mitgliederversammlungen abberufen.

**17. Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid  
Vorlage: 15/3937**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird als neues kommunales Mitglied für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid gewählt:

Herr VA Jörg Biermann

Er ersetzt in dieser Funktion Herrn StVDir Roland Wagner.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 17:45 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ratsmitglied Hüsgen bittet nachträglich, die Aussagen des Oberbürgermeisters zu TOP 5.7.1.1 zu protokollieren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz ist hiermit einverstanden.

**18. Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk der AWG in Wuppertal  
Vorlage: 15/3881**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Stadtkämmerer Sven Wiertz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird/werden angewiesen, dem nachstehenden Beschlussentwurf zuzustimmen:

Der vorzeitigen Ausübung der Beendigungsoption im Rahmen der US-Lease Transaktion der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal und der damit einhergehenden Vertragsänderungen wird zugestimmt.

**18.1. Beschlussvorlage Drs. 15/3881: Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk der AWG mbH in Wuppertal  
Vorlage: 15/3945**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**19. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen**

Es liegen keine Berichte vor.

**20. Abschluss von zwei Verträgen über die Sicherung der Erschließung zweier Wohngebiete im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 631 – Gebiet Flurstraße  
Vorlage: 15/3654**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Erschließung der Wohnbauvorhaben im Bereich des Bebauungsplanes 631 – Gebiet Flurstraße wird durch die Abschlüsse von zwei Erschließungsverträgen gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) auf die Firma SBS Domizil Projektgesellschaft mbH in 40699 Erkrath übertragen.

**21. Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds  
Vorlage: 15/3855**

Ratsmitglied Velte möchte wissen, wie die Delegierten aus der Bürgerschaft benannt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Beantwortung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West wird für die Jahre 2017 bis 2020 zur Aktivierung und Motivierung der Bewohner und Unterstützung von bürgerschaftlichen Projekten und Maßnahmen für eine Aufwertung und Belebung der Stadtteile Honsberg und Stachelhausen ein Verfügungsfonds nach Nr. 17 i. V. mit Nr. 20 der Städtebauförderungsrichtlinien (FRL) eingerichtet.
2. Die als Anlage 1 beigefügten Richtlinien zur Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen werden beschlossen.
3. Die in den Richtlinien aufgeführten Fonds-Mittel werden als Zuschuss gewährt. Der Zuschuss erfolgt durch Weiterleitung der jährlich zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel (80%) zuzüglich des kommunalen Eigenanteils (20 %). Die Einbeziehung privater Sponsorenmittel oder anderer privater Mittel zur Finanzierung der jeweiligen Maßnahme ist ausdrücklich erwünscht.
4. Die als Anlage 2 beigefügte Geschäftsordnung für das einzurichtende Vergabegremium (Quartiersrat) wird beschlossen.



- 22. Finanzierung der Schulsozialarbeit**  
**Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17**  
**Vorlage: 15/3515**
- 22.1. Schulsozialarbeit bis Ende 2018 sichern**  
**Antrag der Fraktionen/Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.**  
**Vorlage: 15/4032**
- 32. Mittelbereitstellung zur Fortführung der Schulsozialarbeit gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW in 2018**  
**Vorlage: 15/4006**

Die TOP 22, 22.1 und 32 werden gemeinsam behandelt.

Da der Beschlussvorschlag aus DS 15/4006 die Beschlussvorschläge der Anträge zu TOP 22 und 22.1 inhaltlich umfasst, ruft Oberbürgermeister Mast-Weisz die Drucksache zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Jahr 2018 gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW wird die zusätzliche Bereitstellung von 218.950 EUR im Produkt 01.20.02 – Zuschusskoordination im Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

- 23. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger**  
**Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen e.V.**  
**Vorlage: 15/3868**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Zum Ausgleich des Defizits bei der Betriebsführung der Kindertageseinrichtung Windvogel im Kindergartenjahr 2016/17 wird dem Evangelisch-Freikirchlichen Kindergarten Lüttringhausen e.V. für das Kindergartenjahr 2016/17 ein freiwilliger Sonderzuschuss in Höhe von 57.000 € als Abschlag bis zum Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens nach dem Kinderbildungsgesetz bewilligt.

Die Aufwendungen werden aus vorhandenen Mitteln des Sachkontos 5317820 – Sonderzuschuss an Freie Träger im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege finanziert.

- 24. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 03.12.2017 im Stadtbezirk Alt-Remscheid  
Vorlage: 15/3806**

Der TOP wurde zurückgezogen.

- 25. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009  
Vorlage: 15/3373**

- 25.1. Antrag zur Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse  
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.08.2017  
Vorlage: 15/3877**

- 25.2. Änderungen zum Entwurf der Geschäftsordnung  
- Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3960**

- 25.3. Änderungsantrag zu TOP 25: Einführung von audiovisuellen Internet-Übertragen der Sitzungen des Rates der Stadt - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3972**

Oberbürgermeister Mast-Weisz ruft die unter TOP 25.1 bis TOP 25.3 vorliegenden Anträge der Reihe nach zur Abstimmung auf.

**TOP 25.1 - Antrag der CDU-Fraktion vom 24.08.2017**

Der Antrag zu Ziff. 9.7 wurde zurückgezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 26 Enthaltungen 2  
(16 Ja: CDU-Fraktion)

**Beschluss:**

12.4 wird wie folgt gefasst:

„Anfragen werden mit der Möglichkeit einer inhaltlichen Erörterung beantwortet. Die Antwort muss schriftlich erteilt werden; es sei denn, der Anfrager begnügt sich mit einer mündlichen Antwort.“

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 26 Enthaltungen 0  
(16 Ja: CDU-Fraktion)

**Beschluss:**

12.5 wird wie folgt gefasst:

„Der Oberbürgermeister gestattet Zusatzfragen.“

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**TOP 25.2 - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.09.2017****Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 22 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Satz in § 10.2 der Geschäftsordnung: „Jeder Fragesteller darf höchstens zwei Fragen stellen.“ ist zu streichen.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der an mehreren Stellen im Entwurf auftretende Satz: „Es ist von den beteiligten Ratsmitgliedern oder dem Fraktionsvorsitzenden zu unterzeichnen.“ wird durch den Satz: „Bei elektronisch erzeugten Anträgen und Anfragen (Session) genügt das „Gez.“ als Unterzeichnung“ ersetzt.

**TOP 25.3 - Antrag der Gruppe Pro Deutschland vom 16.09.2017****Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 42 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, dass niemand während der Sitzungen das Recht hat, audiovisuelle Aufzeichnungen anzufertigen, solange keine audiovisuellen Internet-Übertragungen im Auftrag der Stadt erfolgen.

Die Verwaltung wird ersucht, audiovisuelle Internet-Übertragungen der Sitzungen des Rates der Stadt schnellstmöglich zu realisieren.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

Sodann stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz die Geschäftsordnung als Ganzes mit der soeben unter TOP 25.2 beschlossenen Änderung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 26 Nein 18 Enthaltungen 0  
(16 Nein: CDU-Fraktion)

**Beschluss:**

Die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse wird gemäß Anlage 2 (neu) beschlossen.

Der an mehreren Stellen im Entwurf auftretende Satz: „Es ist von den beteiligten Ratsmitgliedern oder dem Fraktionsvorsitzenden zu unterzeichnen.“ wird durch den Satz: „Bei elektronisch erzeugten Anträgen und Anfragen (Session) genügt das „Gez.“ als Unterzeichnung“ ersetzt.

**26. Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid**  
**Vorlage: 15/3672**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

**27. Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen**  
**Vorlage: 15/3765**

Ratsmitglied Hüsgen gibt zu Protokoll, dass seine Ratsgruppe den Stelleneinrichtungen zu den lfd. Nrn. 2, 3, 7 sowie 11 bis 14 nicht zustimmen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Im Nachgang zum Stellenplan 2017/2018 wird die Einrichtung folgender Stellen zum 01.01.2018 beschlossen:

Lfd. Nr.	Dez.	FD	Stellenbezeichnung	Zeitraum	Besoldungs-/Entgeltgruppe	VzÄ
1	2.00	2.51.1	SB Finanzierung Tagesbetreuung	dauerhaft	E9c	1,00
2	2.00	2.51.4	Bezirkssozialarbeit	01.01.2018-31.12.2019	S14	2,00
3	2.00	2.51.4	Bezirkssozialarbeit	01.02.2018-31.01.2019	S14	3,00
4	2.00	2.51.5	Sozialarbeiter	dauerhaft	S11b	1,00
5	2.00	2.51.5	SB Sozialhilfe a.v.E.	dauerhaft	E9c	1,00
6	2.00	2.51.6	SB Unterhaltsvorschuss	dauerhaft	E8	0,75
7	3.00	3.32.0	SB Zentraler Ermittlungsdienst	dauerhaft	E8	0,23
8	3.00	3.32.1	SB Bürgerservice	dauerhaft	E8	0,70
9	3.00	3.32.1	SB Verkehrsregelung/Veranstaltungen	dauerhaft	E9c	1,00
10	3.00	3.32.1	SB Verkehrsregelung	01.01.2018-31.12.2021	E9c	1,00
11	3.00	3.32.2	SB Standesamt	dauerhaft	E9c	1,00

12	3.00	3.32.2	SB Standesamt	dauerhaft	E9c	0,35
13	3.00	3.32.2	SB Standesamt	dauerhaft ab 01.03.2018	E9c	0,50
14	3.00	3.33.1	SB Ausländerbehörde	dauerhaft	E9c	1,50

**28. Aufstockung des städtischen Stellenkapazitätskontingents in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Remscheid um eine Stelle im Umfang von 0,5 VzÄ  
Vorlage: 15/3911**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt im Stellenplan der Organisationseinheit Jobcenter Remscheid eine Stelle (0,5 VzÄ) für die Leistungssachbearbeitung (BesGr A 10 bzw. TVöD EG 9c) ab sofort unbefristet einzurichten.

**29. Jahresabschluss 2016 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2016  
Vorlage: 15/3921**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht für den Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB wird wie folgt festgestellt:

a) Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva und Passiva je: 305.249.249,99 Euro

b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Jahresgewinn 5.334.427,47 Euro

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 5.334.427,47 Euro wird an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.

3. Zur Umsetzung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes wird weiterhin aus dem Gewinnvortrag der Technischen Betriebe Remscheid ein Betrag in Höhe von 665.572,53 EURO an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 38 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**30. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW**

**30.1. Verschmelzung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH aufgrund der Auflösung der RW Holding AG  
Vorlage: 15/3837**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW (Dringliche Entscheidungen) wird wie folgt entschieden:

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 1. bis 8. des Beschlusssentwurfes in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.

1. Der Rat der Stadt stimmt der Kettenverschmelzung der RW öffentlich rechtliche Anteilseigner III auf die RW Beteiligungs GmbH aufgrund der Auflösung der RW Holding AG zu.
2. Der geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk des Kreises Mettmann versehene Jahresabschluss der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH zum 31.12.2016 wird hiermit festgestellt.
3. Den im Geschäftsjahr 2016 amtierenden Geschäftsführern, Herrn Frithjof Kühn und Herrn Ernst Schneider, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
4. Dem Verschmelzungsvertrag zwischen der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH mit dem Sitz in Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 71499) und der RW Gesellschaft für Anteilsbesitz I mbH mit dem Sitz in Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 71509) wird hiermit zugestimmt.
5. Auf die Klageerhebung gegen die Wirksamkeit des Verschmelzungsbeschlusses wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 UmwG ausdrücklich verzichtet.
6. Auf die Übersendung des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages nach § 47 UmwG wurde verzichtet. Dieser Verzicht wird hiermit ausdrücklich bestätigt.
7. Auf die Einhaltung sämtlicher Informations- und Auskunftspflichten gemäß § 49 UmwG wurde verzichtet. Dieser Verzicht wird hiermit ausdrücklich bestätigt.
8. Auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichts, die Durchführung einer Verschmelzungsprüfung und die Erstattung eines Verschmelzungsprüfungsberichts wurde gemäß §§ 8 Abs. 3, 9 Abs. 3, 12 Abs. 3 UmwG verzichtet. Dieser Verzicht wird hiermit ausdrücklich bestätigt.

Remscheid, den 18.08.2017

Remscheid, den 18.08.2017

gez.  
Dr. Henkelmann  
Stadtdirektor

gez.  
Wolf  
Ratsmitglied

**31. Neubesetzung des Aufsichtsrates der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH  
Vorlage: 15/3985**

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU- und der SPD-Fraktion:

Frau Tanja Kreimendahl  
Herrn Peter-Edmund Uibel.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stad Remscheid entsendet die nachstehend genannte Person als Vertreter/in der Stadt Remscheid in den Aufsichtsrat der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH:

1. Herrn Stadtkämmerer Wiertz (Vertreter/in gem. § 113 Abs. 3 GO NRW)

2. Der Rat der Stad Remscheid entsendet die nachstehend genannten Personen als Vertreter/in der Stadt Remscheid in den Aufsichtsrat der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH:

2. Frau Tanja Kreimendahl

3. Herrn Peter-Edmund Uibel

**32. Mittelbereitstellung zur Fortführung der Schulsozialarbeit gemäß dem Fördersteckbrief „Soziale Arbeit an Schulen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW in 2018  
Vorlage: 15/4006**

Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 22 und 22.1 beraten.

**33. Anmeldungen für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW  
Vorlage: 15/4007**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von Bahn-Direktverbindungen zwischen Remscheid und Düsseldorf bzw. Remscheid und Köln als Projekte für den nächsten ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW anzumelden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer